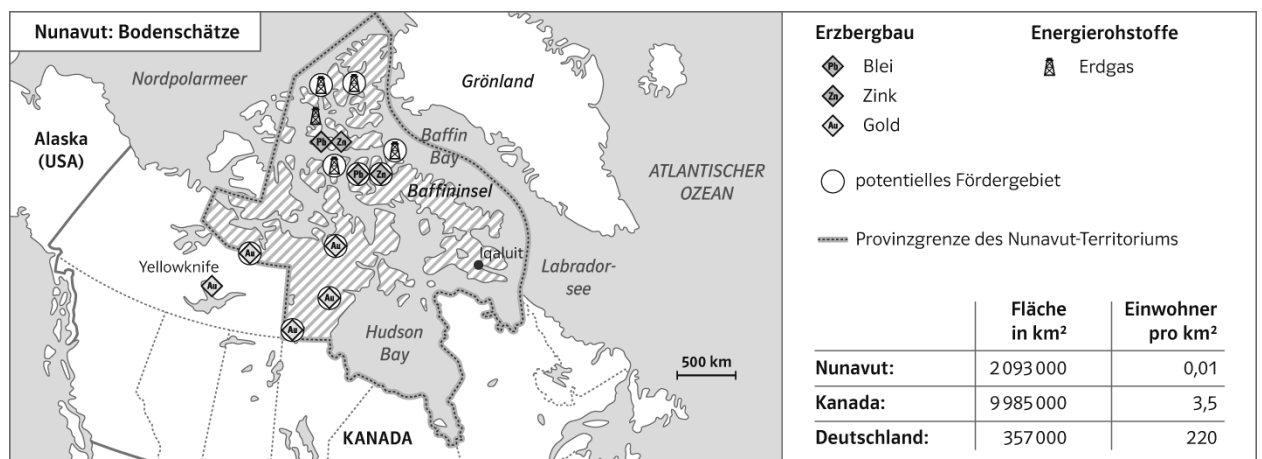


Nutzungskonflikt in der Arktis

Lösung

1 Ergänze den Lückentext.

Nunavut heißt in der Sprache der Inuit „**unser Land**“. Nunavut ist ein Territorium Nordkanadas. Unter Territorium versteht man einen Teil eines Staatsgebietes, in dem es besondere **Rechte** gibt. In Nunavut gelten sie für die Inuit, die **Ureinwohner**. Die Inuit besitzen in ihrem Land die Jagd- und Fischrechte. Bei der Ausbeutung von **Bodenschätzen** haben sie Schürfrechte bzw. Gewinnbeteiligung und Mitspracherechte.



2 Ergänze den Lückentext mithilfe von Karte und Tabelle.

Nunavut passt etwa **fünffmal** in die Staatsfläche Kanadas hinein. Es ist fast **sechsmal** so groß wie Deutschland. Die Hauptstadt Iqaluit liegt auf der **Baffininsel**, der größten Insel **Kanadas**. Im Gebiet Nunavuts lagern reiche Bodenschätze an **Erdgas, Blei, Zink, Gold**.

3 Beim Abbau von Bodenschätzen kommt es wegen der Nutzung des Landes immer wieder zu Interessenkonflikten zwischen Inuit und der kanadischen Regierung. Kennzeichne mögliche Aussagen der Regierung mit **R** und die der Inuit mit **I**.

Der Abbau von Rohstoffen bringt dem Staat viel Geld. Wir möchten noch mehr beteiligt werden.	I
Wir möchten selbst bestimmen, wie das Gebiet genutzt wird. Es ist „unser Land“.	I
Die Gewinne aus den Bodenschätzen sind für den Staat wichtig.	R
Auch andere kanadische Bürger können sich hier ansiedeln und Arbeit finden.	R
Die Inuit sind wichtig als Arbeitskräfte. Sie sind an die Kälte angepasst.	R

Wir bewahren die Kultur. In der Schule gibt es ein Pflichtfach „Inuit-Kultur“. Die Inuit können in Dörfern und Reservaten leben.	R
Wälder sowie Jagd- und Fischfanggebiete werden zerstört.	I
Der Bodenschätzeabbau zerstört die Natur und den Lebensraum.	I
Kultur und Lebensweise werden zerstört.	I

Name:

Klasse:

Datum: